



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

KURATIERTE ERINNERUNGEN: DAS FOTOALBUM

Die Geschichte des Fotoalbums reicht bis in die Anfänge der Fotografie. Seither bieten Fotoalben kuratierte Einblicke in den Alltag von Privatpersonen. Sie geben Aufschluss darüber, was als festhaltenswert und erinnerungswürdig gilt. Sie lassen ausschnitthaft teilhaben an Reisen, Familienfeiern, Ausflügen, Kindheiten, etc. Handschriftliche Kommentare und eingeklebte Medien wie Eintrittskarten oder Postkarten können die Fotografien ergänzen. Diverse Projekte u.a. am Volkskundemuseum Wien und am Deutschen Historischen Museum haben in letzter Zeit ein neues Forschungsinteresse an Fotoalben gezeigt. Hier schließt die Tagung der Kommission Fotografie der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (DGEKW) 2022 an.

TAGUNGSORT:

Museum für Fotografie

Jebensstraße 2, 10623 Berlin

Verkehrsverbindungen:

DB, S, U, Bus: Bahnhof Zoologischer Garten

TAGUNG

KURATIERTE ERINNERUNGEN: DAS FOTOALBUM

3. + 4. 11. 2022

Auf Grund der aktuellen Pandemiesituation behalten wir uns vor, die Tagung kurzfristig als Online-Veranstaltung abzuhalten. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.smb.museum/mek/fotoalbum

Anmeldungen zur Tagung bis zum 28.09.2022 an Martina Wartke m.wartke@smb.spk-berlin.de

Die Tagungsgebühr beträgt 20 €, ermäßigt für Studierende und andere Berechtigte 10 €.

Den Betrag überweisen Sie bitte bis zum 14.10.2022 auf folgendes Konto:
Verein der Freunde des Museums
Europäischer Kulturen
DE94 1001 0010 0441 2311 02

Barzahlungen sind nur in Ausnahmefällen möglich.

Bitte zeigen Sie bei der Ankunft im Museum Ihre Tagungsanmeldung vor. So erreichen Sie den Tagungsraum und erhalten Zugang zu den Ausstellungen.

KONZEPT UND ORGANISATION:

Ludger Derenthal

Kunstabibliothek, Sammlung Fotografie –
Staatliche Museen zu Berlin

Ulrich Hägele

Institut für Medienwissenschaft /
Zentrum für Medienkompetenz,
Universität Tübingen

Judith Schühle

Museum Europäischer Kulturen –
Staatliche Museen zu Berlin

Die Kommission Fotografie bedankt sich für die Unterstützung der Tagung durch die Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, insbesondere durch die Kunstabibliothek, Sammlung Fotografie, für die inhaltliche, organisatorische und finanzielle Kooperation.

www.smb.museum/mek
www.smb.museum/mf

Donnerstag, 3.11.2022

9:30-10:00 Anmeldung

10:00-10:30Ulrich Hägele / Ludger Derenthal / t.b.a.
Einführung**PANEL I:
HISTORISCHES ARTEFAKT****10:30-11:00**Axel Bangert (NYU Berlin)
Idyll und Grauen auf vertrautem Boden:
Ein Fotoalbum von der Heimatfront des
Zweiten Weltkriegs**11:00-11:30**Petra Bopp und Jürgen Matthäus
(U.S. Holocaust Memorial Museum)
Deutsche Fotoalben und private Erinnerungen
an den Zweiten Weltkrieg

11:30-12:00 Pause

12:00-12:30Christiane Cantauw (Kommission
Alltagskulturforschung, Münster)
Auf dem Land. Bäuerliche Familienfotoalben
aus dem 20. Jahrhundert**12:30-13:00**Jan Carstensen (Detmold)
Selbstdarstellung und Zeitgeschichte. Am
Beispiel einer Familienüberlieferung mit
Fotoalben und Archivalien aus Schleswig-
Holstein

13:00-14:00 Mittagspause

**PANEL II:
MUSEUM UND ARCHIV****14:00-14:30**Lea Simon und Theresia Ziehe (JMB Berlin)
Herausforderungen bei der Erschließung
von Fotoalben. Ein Praxisbericht**14:30-15:00**Ines Hahn (Stadtmuseum Berlin)
Fragen an eine Sammlung und der Weg
zum Konzept. Die Sammlung Fotoalben
des Stadtmuseums Berlin

15:00- 15:30 Pause

15:30-16:00Michael Farrenkopf und Stefan Przigoda
(DBM/montan.dok)
Visuelle Ordnungen, gestaltete Repräsentation
und Erinnerung. Historische Fotoalben aus dem
deutschen Bergbau im Montanhistorischen
Dokumentationszentrum beim Deutschen
Bergbau-Museum Bochum**16:00-16:30**Sophie Schulz (Staatsbibliothek zu Berlin)
Mehr als die Summe seiner einzelnen Teile.
Zum Sammeln und Ausstellen privater
Fotoalben

16:30-17:00 Pause

**PANEL III:
DIGITAL****17:00-17:30**Murielle Cornut (Uni Basel)
Open, edit, save: Die Materialität von Fotoalben
im Digitalen**17:30-18:00**Nadine Kulbe (ISGV Dresden)
Fotografieren, schreiben, platzieren, ansehen.
Das Fotobuch als Praxis des ‚Verarbeitens‘

18:00-18:30 Pause

18:30-19:00 AbendvortragFriedrich Tietjen (Stiftung Reinbeckhallen)
Das Album und die Bilder. Anmerkungen
zu einer sonderbaren Beziehung**Freitag, 4.11.2022****PANEL IV:
MODERNE UND ALLTAG****10:00-10:30**Stefan Zimmermann (Freilichtmuseum
am Kiekeberg)
Zuhause bei Familie Gröll – Leben und
Wohnen im Fertighaus der 1970er-Jahre.
Private Fotoalben als Quellenbestand im
Projekt „Königsberger Straße“**10:30-11:00**Stefanie Regina Dietzel (DHM Berlin)
Exklusive Einblicke? Das Fotoalbum als
Repräsentationsmedium der DDR-Industrie**PANEL V:
BAUHAUS UND FOTOALBEN****11:00-11:30**Judith Riemer (Folkwang Universität)
Von der Linie zum Raum. Gestalterische
Strategien in einem Fotoalbum des
Bauhaus-Schülers Walter Köppe**11:30- 12:00**Gloria Köpnick (Lyonel-Feininger-Galerie,
Quedlinburg)
Eine unbekannt Facette des Bauhausmeisters:
Lyonel Feininger als Gestalter von Fotoalben

12:00-13:00 Mittagspause

13:00-13:45Kuratorinnenführung durch die Ausstellung
„Vogelschau und Froschperspektive. Fotografie
für Kinder“ durch Christine Kühn und Katja
Böhlau (Kunstabibliothek, Sammlung Fotografie)**PANEL VI:
SAMMLUNGEN UND POESIE****14:00-14:30**Simone Egger (Alpen-Adria-Universität
Klagenfurt)
„Aus meiner Jugendzeit und von meiner
Heimat in Smyrna / und von unserem Heim
seit September 1918-32 in München.“ Das
Fotoalbum als Rekonstruktion einer Biografie**14:30-15:00**Imke Lichtenfeld (Uni Bonn)
Das Fotoalbum im Roman als kollektive
Autobiografie: Schnappschüsse,
Allgemeinplätze, Erinnerungskultur –
Annie Ernaux: Die Jahre

15:00-15:30 Pause

15:30-16:00Anna Luisa Walter (LWL-Museum für Kunst
und Kultur, Münster)
Private und kommerzielle Leporellos von
Annelise Kretschmer im Nachlass im
LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster**16:00-16:30**Melanie Konrad (Uni Wien / UdK Berlin)
Zum ‚Sammler‘ als Figur und ‚Buchgeschöpfen
aus Grenzgebieten‘ – Der Batsy-Bestand
gelesen mit Denkfiguren von Walter Benjamin**16:30-17:00 Abschlussdiskussion****KONFERENZHASHTAG
#KURATIERTEERINNERUNGEN2022**Tagung der Kommission Fotografie in der
Deutschen Gesellschaft für Empirische
Kulturwissenschaft in Kooperation mit den
Staatlichen Museen zu BerlinAbbildung Vorderseite:
Album mit Familienfotos, 1957.
Quelle: Archiv Foto-Kleinfeldt, Tübingen